



Halbjahresbilanz – erfolgreich trotz COVID-19

Von Ingo Fritzen, Managing Partner Soranus AG

30.6.2020

Soranus darf trotz Corona auf ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr 2020 zurückblicken. Das erste Halbjahr 2020 war aufgrund von COVID-19 auch für Soranus eine Herausforderung. Wie alle unsere Kunden und Mitbewerber mussten auch wir uns in kürzester Zeit auf das «neue Normal» des Lockdowns mit Split-Teams, Home-Office, Video-Konferenzen und virtuellen Workshops einstellen. An dieser Stelle möchte ich allen Stakeholdern – Kunden, unseren Mitarbeitenden, als auch den Partnerfirmen – ein ganz grosses Kompliment aussprechen: es haben sich alle sehr schnell mit der neuen Realität zurechtgefunden und es wurde mit gleicher – wenn nicht sogar erhöhter – Produktivität weitergearbeitet.

Für die Soranus bedeutete der Lockdown zunächst ein Zeitraum der wirtschaftlichen Unsicherheit. Für die Partner war von Beginn an klar: Wir wollen mit der bestehenden Mannschaft die Krise überstehen, Kurzarbeit vermeiden und die Corona-Kredite nur dann beanspruchen, sollte es für uns keine Alternativen mehr geben. Hintergrund dieser Überlegungen waren die Erhaltung unserer Arbeitgebermarke, unsere Marktreputation aber natürlich auch die Überlegung, dass Hilfsmassnahmen nur denen zugutekommen sollten, die sie zur Sicherung des Überlebens benötigen. In Folge dessen haben wir im März einige Budgetcuts vorgenommen: Neu-Investitionen wurden sistiert, wiederkehrende Ausgaben auf ein Minimum reduziert und es wurden keine neuen Arbeitsverträge ausgestellt. Unsere interne «COVID-19-Taskforce» hat auf täglicher Basis eine Lagebeurteilung durchgeführt und intern die Sicherheitsmassnahmen umgesetzt.

Trotz COVID-19 waren wir in der privilegierten Lage, dass nur ein Kundenprojekt gestoppt wurde. Vielmehr konnten wir während des Lockdowns, trotz des unsichtigen Marktverhaltens unserer Kunden, neue Projekteinsätze akquirieren und sogar neue Kunden von unserer Kompetenz überzeugen. Wir bedanken uns herzlich bei all unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Soranus kann deshalb auf ein sehr gutes Geschäftsergebnis im 1. Halbjahr zurückblicken:

- Ohne Kurzarbeit
- Keine Kreditaufnahme
- Fünf Neukunden
- Durchschnittliche Auslastung > 90%
- Positive Rückmeldungen zu Homeoffice für unsere Projectdelivery von unseren Kunden und Mitarbeitenden



Diese Erfolge verdanken wir vor allem unseren Mitarbeitenden. Uns ist bewusst, dass die neue Realität und der nicht abschätzbare wirtschaftliche Ausblick während des Lockdowns, auch bei unseren Mitarbeitenden zu Verunsicherung geführt hat. Umso mehr freuen wir uns über ihr vorbildliches Engagement in der Projektarbeit und die sehr positiven Rückmeldungen zur Arbeit unserer «COVID-19-Taskforce». Meine Partnerkollegen und ich fühlen uns privilegiert, in einem dynamischen, positiven Team, welches auch in Krisensituationen beweist an einem Strang zu ziehen, jeden Tag an den Start gehen zu dürfen.

Auch hat uns sehr gefreut, dass sich fast alle unserer Kunden zur Teilnahme an unserer LinkedIn-Kampagne «Zusammen sind wir stark» beteiligt haben. Ziel war es, gemeinsam positive Messages in einer herausfordernden Zeit zu senden. Krisen werden – wie wir alle wissen – nur gemeinsam und mit gegenseitiger Unterstützung gemeistert. Das überaus positive Feedback zu unserer Kampagne haben wir sehr geschätzt.

Die Soranus-Geschäftsleitung hat in den letzten Wochen den Blick nach vorne gerichtet und versucht, den «Kaffeesatz» zu lesen. Wir starten zuversichtlich ins 2. Halbjahr – haben aber ein Monitoring von Frühwarnindikatoren aufgebaut, um schnell entscheiden und handeln zu können, sollten unsere optimistischen Annahmen nicht mehr zutreffen.

Aufgrund unseres positiven Outlooks haben wir alle Budgetcuts aufgehoben und werden ab sofort wieder Mitarbeitende einstellen. Wir freuen uns auf spannende CVs und motivierte neue Mitglieder für die Soranus Familie. Und natürlich freuen wir uns auch weiterhin auf herausfordernde Projekte, die wir gemeinsam mit unseren Kunden umsetzen dürfen.